

Anfrage über den angekündigten Prämienschub der Krankenkassen

eröffnet am 27. Januar 2009

Vor kurzem konnte man der Presse entnehmen, dass die Krankenkassenprämien der Grundversicherung noch in diesem Jahr um bis zu 20 Prozent steigen sollen oder in den beiden Folgejahren um je 12 Prozent. Dabei beruft man sich auf eine Studie des Branchenverbandes Santésuisse. Hintergrund sollen die zu geringen Reserven der Kassen sein.

Dass dies – sofern ein solches Szenario eintritt – eine dramatische Entwicklung ist, muss wohl nicht näher erläutert werden. Dies wird nicht ohne spürbare Folgen für die Prämienzahler und die Prämienverbilligungsbeiträge von Kanton und Gemeinden sein.

Wir bitten den Regierungsrat um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Welche mutmasslichen Auswirkungen hat diese massive Erhöhung der Prämien der Grundversicherung in der Höhe der Prämienverbilligungsbeiträge für den Kanton und die Gemeinden?
2. Um den Prämienschub aufzufangen, fordert Santésuisse tiefere Tarife von Ärzten und Spitalern. Kann man diese Auswirkungen abschätzen: einerseits was dies insbesondere für die Hausärzte bedeutet und andererseits für die Spitäler?
3. Was gedenkt der Regierungsrat gegen diesen massiven Prämienschub zu unternehmen, allenfalls gemeinsam mit anderen Kantonen?
4. Wie gedenkt die Schweizerische Gesundheitsdirektoren-Konferenz GDK gegenüber Santésuisse und dem Bundesrat aktiv zu werden?

5. Hat der Bundesrat bei der Festlegung der Prämienerrhöhungen in den vergangenen Jahren die Reserven ungenügend berücksichtigt (um bewusst die Prämienaufschläge tief zu halten), oder wurde von falschen Annahmen ausgegangen?

Arnold Erwin

Peyer Ludwig

Schmassmann Adrian

Ineichen-Fellmann Luzia

Bucher Franz

Gehrig Markus

Muff Irene

Eggerschwiler-Bättig Hedy

Bucher Peter

Bründler-Lötscher Bernadette

Zemp Thomas

Zurkirchen Peter

Lütolf Jakob

Hermetschweiler Rolf

Thalmann-Bieri Vroni

Kälin Erhard

Odermatt Robert

Küng Robert

Meier-Schöpfer Hildegard

Bühler Adrian

Helfenstein Gianmarco

Knüsel Kronenberg Marie-Theres